Protokoll zum 27. Mobilitätsrat im Bezirk Mitte

4. Sitzung im Jahr 2023

Sitzungstermin: Dienstag, 29. August 2023

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Online, BigBlueButton

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Organisatorisches
- 3. Aktuelle Mitteilungen des Bezirksamts
- 4. Sachstandsbericht
- 5. Schwerpunktthema: Radmaßnahmen 2024
- 6. Aktuelle Mitteilungen der Mitglieder
- 7. Sonstiges

Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentation des Straßen- und Grünflächenamts Mitte

1. Begrüßung

- Frau Dr. Neumann begrüßt die Anwesenden und führt in die Sitzung des Mobilitätsrats ein. Sie betont die Wichtigkeit des Schwerpunktthemas Radmaßnahmen 2024 im Zusammenhang mit den aktuellen Debatten der neuen Senatsverkehrsverwaltung zum Radverkehrsausbau im Land Berlin. Auch in 2024 liegt die Priorität des bezirklichen Radnetzausbaus bei der Verbesserung und Stärkung des Umweltverbundes. Ziel für das kommende Jahr ist es, zehn Kilometer Radnetz im Bezirk Mitte umzusetzen.

2. Organisatorisches

 Die Protokolle der Sitzungen vom 14.03.2023 und 30.05.2023 liegen vor und werden verabschiedet. Im Protokoll vom 30.05.2023 werden die Ausführungen beim Thema "Entsiegelung" detaillierter ausformuliert.

- Für Organisatorisches und Protokollführung wird zukünftig Angela Naundorf (SGA) den Mobilitätsrat unterstützen.
- Einladungen und Protokolle werden an die ständigen Vertretenden als auch die allgemeine Adresse der Mitglieder per E-Mail versandt. (d.h. pro Mitglied eine allgemeine und eine persönliche E-Mailadresse).
- Der Mobilitätsrat wird zukünftig offener und proaktiver informieren. Dazu wird u.a. der Kreis der Eingeladenen erweitert. Ein Verteiler wird eingerichtet, über den Interessierte zu Sitzungsterminen und Schwerpunktthemen informiert werden und als (regelmäßige) Gäste teilnehmen können, ohne sich für jede Sitzung dezidiert anmelden zu müssen. Die Kommunikation erfolgt weiterhin über: mobilitaetsrat@ba-mitte.berlin.de

3. Aktuelle Mitteilungen des Bezirksamts

- 2. Platz beim Deutschen Radverkehrspreis 2023 (Folie 5)
 - Weitere Informationen: https://www.der-deutsche-fahrradpreis.de/
- Anradeln der Triftstraße (Folie 6)
- Schulzone Singerstraße (Folien 7-9)
- Weitere Termine (Folie 10)

4. Sachstandsbericht

- Sichere Kreuzungen 2023 (Folie 12)
 - Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand der 150 ausgewählten Kreuzungen: in Planung (46), angeordnet (4), Vergabe läuft (31), Bau beauftragt (22), In Bau (16), fertig (31)
 - o Informationen zum Projekt "Sichere Kreuzungen": https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sichere-kreuzungen-1236832.php
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Schaffung von Barrierefreiheit an Knotenpunkten: Das SGA prüft alle provisorisch ausgestatteten Knotenpunkte, insbesondere da, wo Querungsbedarfe und Barrieren am größten sind. Aufgrund der begrenzten Ressourcen müssen Anpassungen priorisiert werden. Ab 2024 ist die Qualifizierung an ausgewählten Knotenpunkten geplant, an denen kurzfristig die größten Effekte erzielt werden können.
- Zusätzliche Bänke (Folie 13)
 - Das SGA bittet um Hinweise bzgl. möglicher Bankstandorte an mobilitätsrat@bamitte.berlin.de.
- Kiezblockprojekte 2023 (Folien 14-20)
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Um das Verletzungsrisiko für blinde Menschen und solche mit Sehbehinderungen zu verringern, sollten kontrastreiche Poller verbaut werden. Graue Poller können bei einer Sehbeeinträchtigung leicht übersehen

- werden und eine Stolperfalle darstellen.
- Das SGA prüft derzeit den Umgang mit dieser Anforderung.
- Frage/Anmerkung/Hinweis: Kritik an der Ausgestaltung von Bordsteinabsenkungen im Bellermannkiez
 - Vollständig barrierefreie Querungen sind das langfristige Ziel. Aktuell werden schrittweise kleine Maßnahmen umgesetzt, wie bspw. die Fahrbahnanhebung an der Querung Heidebrinker Str. / Eulerstraße.
- Frage/Anmerkung/Hinweis: Stimmen die Kiezblocks des Bezirksamtes mit denen der Kiezblock-Initiativen überein?
 - Kiezblock Bellermannkiez: Konzept aus dem Quartiersrat
 - Kiezblock Brüsseler Kiez: Konzept aus Verkehrs- und Freiraumkonzept, vom SGA geprüft und als "light" Version umgesetzt
 - Kiezblock Sprengelkiez: als Ergebnis der Fahrradstraßen Lynar- und Triftstraße, Route SGA intern geplant
- o Frage/Anmerkung/Hinweis: Gibt es Folgemaßnahmen in den Kiezblocks?
 - Das SGA geht von einem eher langfristigen Zeithorizont bei der Gestaltung des öffentlichen Raums aus und sieht die Stadtplanung hier als Priorität, besonders auch bei dem Thema der Entsieglung.
- Radverkehrsprojekte 2023 (Folien 21-27)
 - o Aktuell Informationen zu den Projekten: https://t1p.de/radverkehr-berlin-mitte
 - Müllerstraße/Chausseestraße (Radfahrstreifen):
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Die Ausgestaltung des Radfahrstreifens an der Müllerstraße stellt eine zusätzliche Barriere für Menschen dar, die die Müllerstraße queren müssen und bisher den "Schutz" durch parkende Kfz hatten und jetzt den Radfahrstreifen streifen queren müssen.
 - "Sicherheit" zwischen parkenden Autos geht mit schlechten Sichtbeziehungen oder zugeparkte Querungen einher. Insgesamt hat sich die Situation mit dem Radfahrstreifen verbessert, wobei teilweise Konflikte vorhanden bleiben. Schmalere Radfahrstreifen wären keine Lösung und schmale Aufstellflächen zwischen Radfahrstreifen und Kfz-Fahrstreifen wären zwar wünschenswert, sind jedoch aufgrund der Mindestmaße und dem vorhandenen Querschnitt nicht möglich.
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Sind eventuell mehr Querungen entlang der Müllerstraße möglich?
 In der Müllerstraße gibt es bereits viele Mittelinseln bzw. Ampeln und kaum größere Abschnitte, in denen queren nicht möglich ist. Für sichere Queurngen wie Fußgängerüberwege (FGÜ) an Hauptverkehrsstraßen ist die Senatsverwaltung zuständig. Die AG Querungshilfen prüft bereits einen FGÜ auf Höhe der Burgsdorfstraße, ein positiven Ergebnisses scheint aufgrund der gültigen Vorgaben unwahrscheinlich.

- Gartenstraße (Fahrradstraße)
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Welcher Teil der Gartenstraße soll Fahrradstraße werden
 Der Abschnitt zwischen Invalidenstraße und Torstraße ist aktuell in Planuna.
- Teileinziehungen (Folien 28-33)
 - Weitere Informationen zu rechtlichen Fragen: Rechtliche Hürden für die Verkehrswende Der Umweg übers Straßenrecht (Gastkommentar von Dr. Almut Neumann, LL.M. (LSE): https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/verkehrswende-umwelt-mobilitaet-straen-recht-statt-straenverkehrsordnung-stvo/

Fragen des Mobilitätsrats

- Stand Beusselstraße
- Tram Turmstraße
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Wie wird der Bezirk auf die weitere Tramplanung sowie die nicht umgesetzte Querung an der Thusnelda-Allee einwirken?
 Das Bezirksamt wird im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens an der Planung des zweiten Straßenbahnabschnitts beteiligt. Es wird sich in diesem Rahmen weiterhin für eine Lösung einsetzen, die eben der Verbesserung des ÖPNV-Angebots im Sinne des Berliner Mobilitätsgesetzes den Anforderungen der Geschäftsstraße sowie den Anforderungen an hinreichend Platz und Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr und an den Klimaschutz gerecht wird. Das Bezirksamt bemängelt die nicht umgesetzte, jedoch planfestgestellte Querungsstelle weiterhin.
- Tram Turmstraße bis Jungfernheide
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Kritik am Protokoll der letzten Sitzung zum Thema Entsieglung asphaltierter Flächen im Kleiner Tiergarten / Ottopark Der Park ist eine Grünanlage mit Aufenthaltsflächen und Kinderspiel, der gut funktioniert und angenommen wird. Problemen mit der Entwässerung im Jahresverlauf sind bekannt, trotzdem sind hier aktuell keine Maßnahmen geplant, da in anderen Bereichen des Bezirks größere Effekte erzielt werden können.

- Siemensstraße

- Frage/Anmerkung/Hinweis: Werden die Hochbordradwegsperren in der Siemensstraße wiedereingebaut? Die Sperren waren nicht mehr richtig befestigt und wurden herausgezogen.
 Eine Einschätzung ist hier kurzfristig nicht möglich. Es wird im eine Meldung über die Ordnungsamts-App erbeten (alternativ eine E-Mail an sga@bamitte.berlin.de).
- 5. Schwerpunktthema: Radverkehrsprojekte 2024 (Folien 37 42)

- Übersichtskarten der Radmaßnahmen 2022/2023/2024
- Maßnahmenauswahl des Bezirks für das Jahr 2024:
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Warum wurde die geplante Radmaßnahme in der Lehrter Straße zurückgestellt? Aus bezirklicher Sicht ist dieses Projekt nur bei landesweiten Standards für hydraulische/automatische Sperreinrichtungen sinnvoll. Feuerwehr, Polizei und ÖPNV müssen mit entsprechenden technischen Möglichkeiten ausgestattet werden. Die Erarbeitung solcher Standards scheint mit der aktuellen Senatsverkehrsverwaltung in naher Zukunft nicht realistisch.
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Was machen die Planungen zur Waisenbrücke?
 Die Waisenbrücke ist für die Zielerreichung und Maßnahmenplanung 2024 nicht relevant. Der Stand ist dem SGA nicht dezidiert bekannt.
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Ist der Hackesche Markt ein Bereich für zukünftige Maßnahmen Rad- und Fußverkehr?
 Die mögliche Fußgängerzone liegt in der Zuständigkeit der Hauptverwaltung. Für die Zielrerreichung hat diese für das SGA keine Priorität, obgleich der Bezirk die Idee der Fußgängerzone begrüßt.
 - Frage/Anmerkung/Hinweis: Wie viele der 12 von der BVV beschlossenen Kiezblocks werden umgesetzt?
 Drei Kiezblocks sind bereits in der Umsetzung. Kiezblocks werden besonders in Zusammenhang mit Radverkehrsmaßnahmen umgesetzt. Aktuell werden die Kiezblocks an das aktuelle STEP Netz angepasst und die Analyse an die neuen Daten angepasst. Welche Kieze in welchem Zeithorizont umgesetzt werden kann erst in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

6. Aktuelle Mitteilungen der Mitglieder

- AG Malplaquet-Kiezblock hat 1.000 Unterschriften und plant Einwohnerantrag in BVV einzubringen
- Terminhinweise:
 - 15. 09.2023 VCD Nordost, Parking Day Berlin am Hackeschen Markt (https://nordost.vcd.org/service/termine/parking-day-berlin-1509-am-hackeschen-markt).
 - 23.09.2023 Einladung vom ADFC Berlin Mitte: Fahrraddemo für und von Kindern für sichere Schulwege, Treffpunkt 14.30 am Nettelbeckplatz, Fahrt durch den Wedding, Ziel, Familien und Kinder sind herzlich willkommen (https://berlin.adfc.de/artikel/kidical-mass-berlin-september-2023).

7. Sonstiges

- Frage/Anmerkung/Hinweis: Thema Parktoiletten: Wer hat diese konstruiert, wer hat Aufstellung genehmigt?

Antwort: Das Projekt ist eines der SenMVKU. Die Stadt ist auf der Suche nach Modellen, die die früheren Parkcontainer ersetzen können. Aktuell findet Testlauf von Komposttoiletten in Echtbetrieb statt. Es kommt zu einem guten Rücklauf von Hinweisen, so dass zukünftige Modelle angepasst werden können. Die Barrierefreiheit konnte aufgrund der begrenzten Modelle am Markt noch nicht ausreichend berücksichtigt werden (siehe Toilette im Monbijoupark).

- Die gemeinsame Radtour wird am 17.10.2023 stattfinden und die Radprojekte 2024 zum Thema haben.
- Der nächste Mobilitätsrat wird am 28.11.2023 mit den Schwerpunktthemen Spielregeln und Straßenunterhaltung stattfinden.
- Der erste Mobilitätrat wird am 23.01.2024 stattfinden. Das Schwerpunktthema ist noch offen.

Gez. Naundorf

Liste der Teilnehmenden

BA Mitte Stadträtin Frau Dr. Neumann

Partei SPD Herr Krause

Partei Grüne Herr Hildebrand

Partei Linke Herr Gückel
Partei AFD Herr Priegnitz

VereinADFCHerr DietzeVereinChanging CitiesHerr UngerVereinFUSSHerr Probst

Vertretung Behindertenbeirat Frau Nolting

Vertretung Frauenbeirat Stadtplaung Frau Wildegans

Vertretung Stadtteilvertretung Turmstraße Herr Bluhm

Gast ADFC Herr Voget
Gast ADFC Frau Sapper
Gast Behindertenbeirat Frau Röding

Gast Stadtteilvertretung Turmstraße Frau Pradel
Gast BA Mitte – Schulwegsicherung Herr Haas

Gast STK Alexanderplatz Frau Dr. Euler
Gast B-Laden, Lehrter Straße Herr Schwenzel

Gast Kreativhaus Frau Schröder
Gast Linke, Bezirksverband Mitte Herr Buntrock

BA Mitte Straßen- und Grünflächenamt Herr Kyek

Amtsleitung

BA Mitte Straßen- und Grünflächenamt Frau Fritsche

Planung, Entwurf, Neubau

Gast Straßen- und Grünflächenamt Frau Naundorf

Planung, Entwurf, Neubau

BA Mitte Straßenverkehrsbehörde Herr Arnold

infraVelo Frau Krüger

infraVelo Herr Gillert